

Protokoll der Fachschaftsrätevollversammlung vom 19.04.2010

TOP 1: Vorstellungsrunde/ Anwesenheitsliste

Delegierte: Daniela (bbp), Daniel (ffs Jura), Matze, Conny (Geschichte), Isabella, Tabea (Politik), Alexandra, Johannes (GHG), Topi (Wiwi), Josefine (I&O), Florian (Informatik), David (Bio), Korbinian (Juso HSG)
GA: Caroline, Sabina (Physik)
Gäste: Christin (Hochschulrat), Jan David (frei), Franz (Asta)

TOP 2: Kritik am letzten Protokoll

Anträge waren z.T. schwammig formuliert.

TOP 3: Vorschläge zur Tagesordnung

Behandlung der Anfrage der Buko (Bundeskoordination Internationalismus), die für einen Kongress im Sudhaus vom 13.-16. Mai noch Schlafplätze suchen. Erwartet werden 300-500 Teilnehmer. Vorschlag war, dass die Räte den Raum mitbeantragen, da Buko keine studentische Gruppe ist und daher den Raum zahlen müsste. Verantwortlich soll aber Buko sein und sich um Reinigung und Schließdienst kümmern. Alternative wäre den FSVV-Raum zu nutzen, wobei dann Tische aus- und wieder eingeräumt werden müssten, weil tagsüber dort Gremien tagen. Ob die erste Variante so durchführbar ist, wird noch abgeklärt, dennoch sollten sich die Fachschaften damit als **Antrag** befassen.

TOP 4: Post/ Mitteilungen

Wahlbekanntmachung, Studium Generale-Programm, Veranstaltungskalender

TOP 5: Räte

GA

Kasse e. V.: -

TOP 6: Fächerübergreifende Zusammenarbeit

Berichte aus den Fachschaften

-

Berichte aus den Arbeitskreisen

AK Bildungsstreik: Tagt Mittwoch 20 Uhr im Kaminzimmer

AK Fakultätsneugliederung: Die Fakultät WiSo hat ihre Satzung beschlossen und ein Treffen mit dem „Change Manager“ zur Grundordnung ist gut gelaufen. Er war für die Forderungen der Studenten offen.

In der MathNat wollen die jetzigen Fakultätsräte Vorschläge für einen Fachbereichssprecher ausarbeiten, die dann vom Fakultätsrat der Großfakultät bestätigt werden sollen. Desweiteren soll es für jeden Fachbereich eine Studienkommission geben, so wie eine Gesamtstudienkommission, in der auch der Großdekan sitzen wird. Ein Treffen der Fachschaften der zukünftigen MathNat soll einberufen werden, wobei ein Terminvorschlag von Laura kommen soll. Die Fachschaft Physik stellt ihren Aufenthaltsraum dafür zur Verfügung.

Ract!: Trifft sich am Donnerstag um 20 Uhr. Es werden dringend Helfer gesucht. Helferzettel für Schichten werden demnächst an Fachschaften und Hochschulgruppen gehen. Außerdem werden noch Veranstalter für Workshops zum Thema „Alles, was Recht ist.“ benötigt.

Einschub zum **Clubhausfest:** Eine Veranstalterhaftpflichtversicherung für Clubhausfeste ist für Fachschaften ausgesetzt. Asta- und andere Gruppen sollten sich allerdings versichern (bspw. bei der Sparkasse).

Campus der Zukunft: Tagt immer dienstags 17 Uhr im FSVV-Raum, wartet aber zur Zeit einen Beschluss ab, ob die Mensa nun doch saniert oder neu gebaut werden soll.

TOP 7: Hochschulpolitik/ Gremienarbeit

Strukturkommission: Tagt am Mittwoch. Die Tops der Tagesordnung werden die Umbenennung des Faches „Japanologie“ in „Modernes Japan“, ein Versorgungszentrum für das Lehrkrankenhaus Stuttgart, das Therapiezentrum Tübingen, sowie Berichte zum Innovationspool und die Exzellenzinitiative sein, wobei zu den beiden letzten Punkten keine Unterlagen vorliegen. Was fehlt ist eine Diskussion zum Gleichstellungsplan, die von der Gleichstellungsbeauftragten schon mehrfach gefordert wurde.

Runder Tisch: Wegen fehlender Teilnahme am Runden Tisch soll dieser von jetzt an vom Asta ausgerichtet werden, so dass die Studierenden ihn bei Problemen selbst einberufen können.

Redaktionsteam: Das Redaktionsteam sucht Mitarbeiter. Geplant ist die Universitätsnachrichten zukünftig als Newsletter einmal pro Semester zu verschicken. Berichte kann jeder einschicken, der will, wobei sich die Redaktion Kürzungen oder inhaltliche Anforderungen vorbehält. Zusätzlich werden ständige Mitarbeiter gesucht. Die Arbeit wird mit 2 ECTS punkten bewertet. In wie weit diese angerechnet werden können, ist noch unklar. Es kam der Vorschlag eine Kooperation mit Kupferblau anzustreben.

Studentenwerk:

Semestermietverträge: Verträge gelten nur noch für ein Semester, können nur noch am Ende des Semesters gekündigt werden, um Mietausfälle zu vermeiden. Einzige Möglichkeit, das zu umgehen: Nachmieter finden oder sich exmatrikulieren. Auslandsamt ist damit nicht zufrieden wg. Mieter der Summer schools. Kündigungsfrist (6 Wochen) wird verlängert auf 2 bis 3 Monate vor Auszug. Nachmieter, die vorgeschlagen werden, müssen nicht angenommen werden. Massive Ungleichbehandlung von Studenten aus der Region und von weiter weg. Bei Einzug ab Oktober muss häufig schon ab September bezahlt werden. Wartelisten wären de facto nicht mehr existent.

Beitragspflicht für Urlaubssemester: Da es sich bei diesen Kosten um Beträge und nicht um Gebühren handelt, sind diese auch im Falle eines Auslandssemesters zu zahlen, da man theoretisch die Angebote der Uni weiterhin nutzen kann (wenn man beispielsweise früher zurückkommt). Dieses Vorgehen ist in ganz BW (mit Ausnahme von Konstanz) so üblich

Wohnheimsbau in Hohenheim: Es gab ein Treffen mit Hohenheim, wobei es unter anderem darum ging, dass die Amtszeit von Schill 2011 endet. Des Weiteren stellt sich die Frage, wie mit dem Doppeljahrgang 2012 in Bezug auf Wohnungen umgegangen werden soll. Außerdem hat Hohenheim gerade ein Wohnheim fertiggestellt. In der nächsten Sitzung des Studentenwerks soll abgestimmt werden, ob ein neues Grundstück für ein weiteres gekauft werden soll.

Daniel bekam nach Eilabstimmung ein Mandat, für den Grundstückskauf, und gegen Semesterverträge wegen den oben genannten Problemen zu stimmen. Es soll versucht werden, vorab weitere Sitzungsmitglieder von der Problematik zu überzeugen.

Asta: Tagt am 26.4.

Anträge:

Förderung der Jusos HG und GHG

Antrag der Jusos und der GHG auf Förderung durch den Asta in Höhe von 192,82 Euro für Podiumsdiskussion zu Studiengebühren.

Nach einem Bericht von Corbinian (Juso HG) wurde festgestellt, dass den beiden Gruppen keine Gelder von der jeweiligen Partei zur Verfügung stehen. Die Heinrich-Böll- und die Friedrich-Ebert-Stiftung haben ebenfalls kein Geld in Aussicht gestellt. Die Podiumsdiskussion soll Fazit und Rückblick zu den Studiengebühren sein und wird am Dienstag um 19 Uhr im Audimax stattfinden. Der Antrag wurde per Eilantrag abgestimmt und angenommen.

Antrag des Asta-Verkehrsreferats

Förderung des Fahrradtages in Höhe von ca. 370 Euro, davon 90 Euro für Spraykosten.

Der Antrag wurde per Eilantrag abgestimmt und in der ursprünglichen Form abgelehnt. Der Änderungsantrag der FS Physik die 90€ Spraykosten nicht zu übernehmen, sondern über einen Unkostenbeitrag seitens der Teilnehmer zu finanzieren, den Rest (270€) aber zu übernehmen, wurde angenommen.

Antrag des Ract!

Förderung des Ract-Festivals mit 6000€. Der Antrag ist angehängt, soll in den Fachschaften diskutiert und nächste Woche abgestimmt werden.

TOP 8: Überregionale Hochschulpolitik

LAK: Dieses Wochenende findet ein Vorbereitungstreffen zum LAK in Tübingen statt.

DAAD: Es wurde zur Mitgliederversammlung eingeladen. Interessenten können sich unter melden, ansonsten sollte unsere Stimme an Karlsruhe weitergegeben werden, da von dort sicher Studenten kommen werden.

TOP 9: Allgemeinpolitik

--

TOP 10: Soziales/ Ausländische Studierende/ Frauen/ Umwelt/ Kultur

--

TOP 11: Sonstiges

-

f.d.R.d.P.

Sabina